

WINE MASTER

le temps d'être différent



INSTALLATIONSANLEITUNG UND
BEDIENUNGSANLEITUNG
Bitte bewahren

WineSP100/
WineSP100-8/WineSP100PRO

ANGABEN DES AUF DEM GERÄT ANGEBRACHTEN TYPENSCHILDS

Kaufdatum :

Modelle :

Seriennummer :

** WICHTIG: WIR EMPFEHLEN, DIE SERIEN-NUMMER
IN DEM OBIGEN FELD EINZUTRAGEN. SIE WIRD BEI
JEDER ERSATZTEIL-ANFRAGE VERLANGT WERDEN*

Ref:

09/2022

INHALTSVERZEICHNIS

1.	EINRICHTUNG DES WEINKELLERS.....	6
1.1.	INNEN-GERÄT.....	6
1.2.	AUSSEN-GERÄT.....	6
1.3.	AUSSTATTUNG DES WEINKELLERS.....	6
1.3.1.	WÄRMEDÄMMUNG.....	6
1.3.2.	WAHL DER WÄRMEDÄMMERUNG.....	7
1.3.3.	WÄRMEDÄMMERUNG DER MAUERN UND DECKE.....	7
1.3.4.	WÄRMEDÄMMERUNG DES BODENS.....	7
1.3.5.	DIE TÜR.....	8
1.3.6.	DÄMMUNG DER ANDEREN ELEMENTE.....	8
1.3.7.	ISOLIERUNG DER KÄLTEVERBINDUNGEN.....	8
2.	ANBAU DES AUSSENTEILS.....	9
2.1.	WANDDURCHBRUCH.....	9
2.2.	ELEKTRISCHER ANSCHLUSS DES AUSSENTEILS.....	9
2.3.	ABBAUEN DES SCHLAUCHES.....	10
2.4.	ABDECKUNG.....	10
2.5.	HALTEFLANSCH.....	10
2.6.	KÜHLANSCHLÜSSE.....	11
2.7.	ELEKTRISCHER STECKVERBINDER.....	11
2.8.	BEFESTIGUNG DES AUSSENTEILS.....	11
2.8.1.	BEFESTIGUNG DER WANDHALTERUNG.....	11
2.8.2.	EINHÄNGEN DES AUSSENTEILS.....	12
3.	EINBAU DES INNENTEILS.....	13
3.1.	WIEDERANSCHLIESSEN DES SCHLAUCHES.....	13
3.2.	ANBRINGEN DES KONDENSWASSERABLEITUNG.....	13
4.	ANSCHLUSS DES 4M UND 8M SCHLAUCHES.....	14
4.1.	ABDECKUNG.....	14
4.2.	HALTEFLANSCH.....	14
4.3.	EINRICHTUNG DES SCHLAUCHES DES AUSSENTEILS.....	15
5.	ANSCHLUSS UND INBETRIEBNAHME DER PRO VERSION.....	16
5.1.	VERBINDUNGEN.....	16
5.2.	ABDECKUNG.....	16
5.3.	HALTEFLANSCH.....	17
5.4.	EINRICHTUNG DER KÜHLANSCHLÜSSE DES INNENTEILS.....	17
5.5.	EINRICHTUNG DER KÜHLANSCHLÜSSE DES AUSSENTEILS.....	18
5.6.	AUFLADUNG.....	18
6.	INBETRIEBNAHME DES WEINMASTER SP100.....	19
6.1.	ANSCHLIESSEN DES KLIMAGERÄTES.....	19
6.2.	BEDIENUNGSFELD.....	19

6.3.	STANDBY PHASE	20
6.4.	AUTOMATISCHES ENTEISEN	20
6.5.	MANUELLES ENTEISEN.....	20
7.	WARTUNG DES KLIMAGERÄTES	20
7.1.	AUSWECHSELN DES FLITERS	21
7.2.	INFORMATIONEN ÜBER DEN BETRIEB DES GERÄTES	21
8.	GARANTIE	22
8.1.	GESETZLICHE GARANTIE	22
8.2.	ZWEIJÄHRIGE VERTRAGSGARANTIE	22
8.3.	VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE GÜLTIGKEIT DER GARANTIE	22
8.4.	AUSSCHLÜSSE UND BEGRENZUNG DER GARANTIE	22

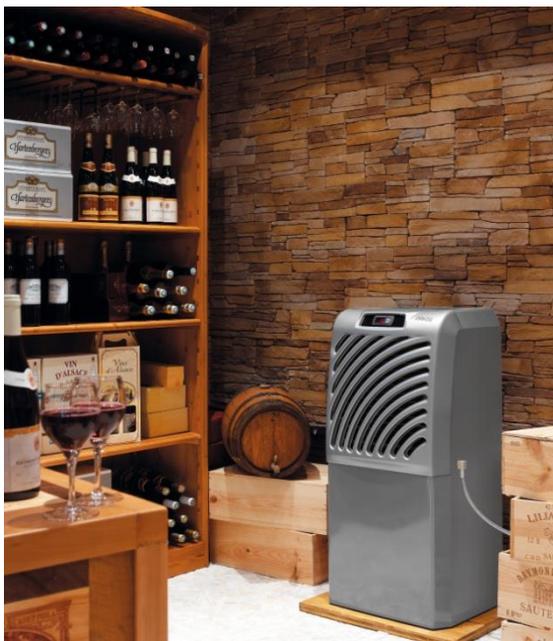
Einleitung

Sie haben gerade eine WEINMASTER® Klimaanlage erworben und wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Von der Konzeption bis zu der Vermarktung wurde alles darangesetzt, Ihnen ein exklusives und qualitativ hochwertiges Produkt anzubieten. Als Ergebnis der Arbeit eines ganzen Teams, die immer eine größere Motivation findet, Sie zufrieden zu stellen, hoffen wir, dass Ihre WEINMASTER® Klimaanlage Ihnen optimale Bedingungen für die Lagerung und Reifung Ihrer Weine bietet und Ihnen einen unvergleichlichen Genuss beschert.

Da der Kunde in dem Mittelpunkt all unserer Überlegungen stehe, möchten wir Sie bei Ihren ersten Schritten begleiten und Sie zu einer optimalen Alltagsnutzung Ihre Klimaanlage anleiten. So finden Sie in diesem Handbuch technische Informationen und Anweisungen, die für eine einfache Installation und einen optimalen Betrieb Ihres Geräts unerlässlich sind.

WEINMASTER TEAM.



TECHNISCHE DATEN

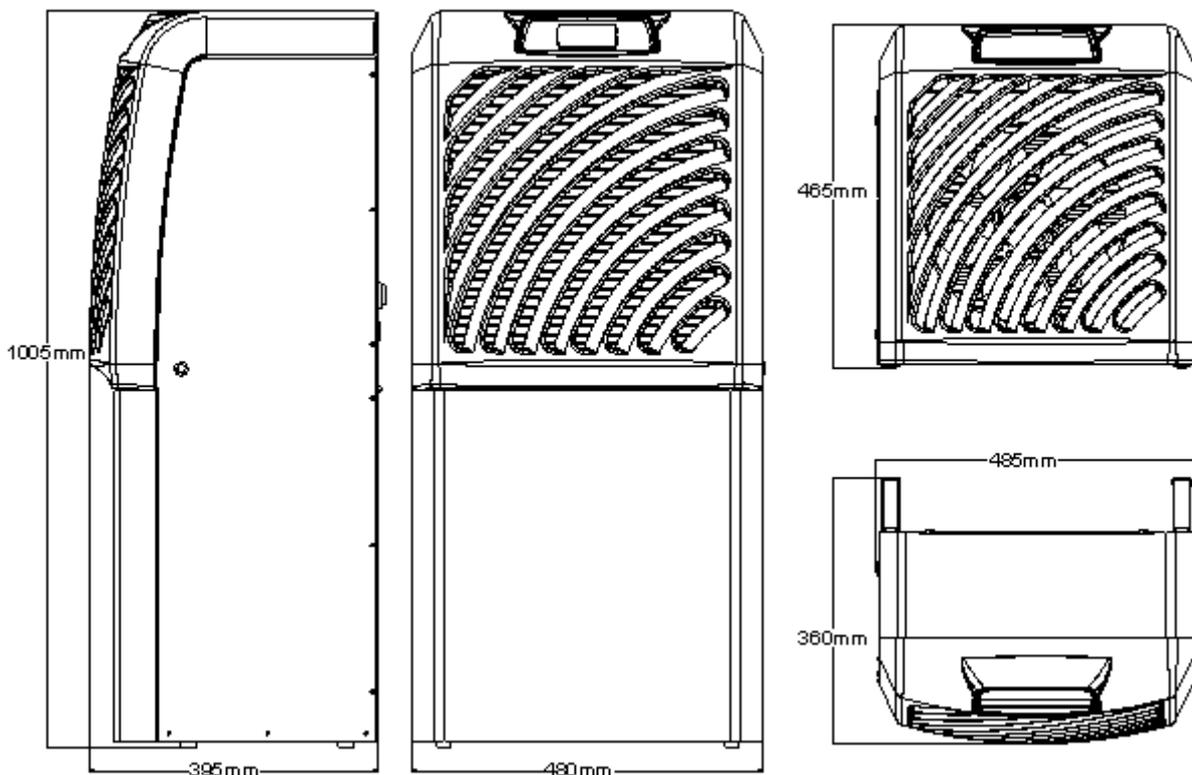
Dimensionen	1005x395x480mm (Inneres) / 465x360x480mm (Außenseite)
Gewicht	45kg (Inneres) / 15kg (Außenseite)
Temperatureinstellung	Werkseitig auf 12°C eingestellt, regelbar zwischen 8°C und 18°C*
Maximale Außentemperatur	35°C**
Kühlleistung	12°C**
Kälteleistung	2500W
Stromversorgung	230-240V – 50Hz – mit Erdung (mit 3m Kabel geliefert)
Leistungsaufnahme	1250W
Gas	R407C ohne CFC
Gasfühlung	1000g
Schlauchlänge	4,5m / 8m

* Die Isolation soll im Verhältnis mit Raumvolumen und der gewählten Innentemperatur sein.

** Die Leistung ist von der Außentemperatur abhängig. Das Gerät kann deswegen nicht unbedingt die Innentemperatur von 12°C einhalten, wenn die Außentemperatur 35°C erreicht.

Wenn die thermische Sicherung zu oft ausfällt, können die Kondensatoren und der Starter beschädigt werden. In jedem Fall **muss man vermeiden, dass die Temperatur im Außenraum ständig bei 35°C bleibt**. Diese hohen Temperaturen sollten sich in den Sommerzeiten begrenzen.

STELLFLÄCHE



1. EINRICHTUNG DES WEINKELLERS

Die Klimaanlage besteht aus 2 separaten Geräten, welche mit einem 4.5 m oder 8 m Kühlungsschlauch verbunden sind. Die 2 Geräte dürfen nicht mehr als 4.5 m oder 8 m (bzw. Model) voneinander entfernt stehen.

1.1. INNEN-GERÄT

Das Innengerät wird im Inneren des Weinkellers eingerichtet: Auf dem Boden oder auf einem waagerechten Ständer.

1.2. AUSSEN-GERÄT

Es wird auf einer Außenmauer eingerichtet, frei von alle An - oder Zuluft Störungen.

1.3. AUSSTATTUNG DES WEINKELLERS

1.3.1. WÄRMEDÄMMUNG

Sie muss eingebaut sein auf allen Seiten, Wände, Decke und Boden für den einwandfreien Betrieb des WEINMASTERS. Bei richtiger Wärmedämmung ergibt sich eine bessere Stabilität der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit.

Anhand der nachfolgenden Tabelle, "Wahl der Wärmedämmung" können Art und Stärke der Dämmschicht nach Außenabmessungen des Raumes für eine Kellertemperatur von 12°C bestimmt werden.

Durchgehende Wärmedämmung:

Die einzelnen Elemente der Wärmedämmung müssen durch **Ineinanderschieben von Nut und Feder bzw. Verkleben der Dämmplatten** zusammengefügt werden, so dass eine durchgehende Wärmedämmung gewährleistet ist.

Dieser Punkt ist sehr wichtig, da das **Eindringen von Wärme oder Feuchtigkeit** den einwandfreien Betrieb des Klimagerätes beeinträchtigen kann.

WICHTIG

Die Garantie für den WINEMASTER hat nur dann Gültigkeit, wenn die in der Tabelle „Wahl der Wärmedämmung“ angegebenen Werte an allen Wandflächen des Raumes – einschließlich Decke, Boden und Tür - eingehalten werden und eine durchgehende Wärmedämmung gewährleistet ist.

1.3.2. WAHL DER WÄRMEDÄMMERUNG

VOLUMEN DES RAUMES (m ³)	MINDESTSTÄRKE DER DÄMMERSCHICHT in mm für 12°C Kellertemperatur		
	GESCHÄUMTES STYROPOR $\lambda=0,044 \text{ W/m}^\circ\text{C}$	EXTRUDIERTES STYROPOR $\lambda=0,030$ $\text{W/m}^\circ\text{C}$	PU-SCHAUM $\lambda=0,025 \text{ W/m}^\circ\text{C}$
14	60	40	30
16	60	40	40
18	70	50	40
20	70	50	40
22	70	50	40
24	80	60	50
26	80	60	50
28	90	60	50
30	90	60	50
32	100	70	60
34	100	70	60
36	100	70	60
38	110	80	60
40	110	80	70
42	120	80	70
44	120	80	70
46	120	90	70
48	130	90	70
50	130	90	80
60	150	100	90
70	170	120	100
80	190	130	110
90	200	140	120
100	220	150	130

1.3.3. WÄRMEDÄMMERUNG DER MAUERN UND DECKE

Auswahl der Dämmplatten. Die Hersteller bieten ihre Dämmplatten in **verschiedenen Formen** an:

- Reine Dämmstoffe
- Die „Komplexe“: Die Isolierung wird mit einer Verblendung (Gips, Mineral...) verkleidet,
- Die Sandwiches

Die **Beschichtung der Paneele ist wichtig**: Sie *schütze die Isolierung vor Stößen und garantiert somit, dass sie lange hält.*

Verwenden Sie keine Mineralfaserdämmstoffe (Glaswolle, Steinwolle usw.), da sie sich mit Feuchtigkeit anreichern und ihre Dämmwirkung verlieren können.

Schutz vor Nagetiere

Manche Dämmstoffe werden durch Nagetiere (Mäuse, Ratten, ...) beschädigt. Daher muss überprüft werden, ob die Kellerwände keine Öffnungen aufweisen, durch die Nagetiere an die Dämmstoffe gelangen können.

Diese Isolierungen werden auf der Innenseite des Kellers **mit einer Schutzverkleidung versehen**. Polyurethan ist ein Dämmstoff, der aufgrund seiner chemischen Zusammensetzung nicht von Nagetieren angegriffen wird.

1.3.4. WÄRMEDÄMMERUNG DES BODENS

Der Boden des Weinkellers muss die Weinregale usw. tragen können.

Daher ist es für diesen Teil des Weinkellers notwendig, ein **Dämmmaterial zu wählen, das ausreichend fest gegen die auftretende Druckbelastung ist.**

Die Hersteller von Dämmstoffen geben in Ihrer Dokumentation an, welche Produkte speziell für solche Beanspruchungen geeignet sind.

Der Schutz der Bodenverkleidung vor dem Durchstoßen (insbesondere durch die Füße der Regale) kann folgendermaßen werden:

- Durch komplexe Dämmplatten, die auf der Oberseite mit einer ausreichend festen Platte verkleidet sind.
- Durch Abdecken der Dämmschicht mit einer Spanplatte (mit ca.15 mm Stärke), oder einem anderen geeigneten Belag (z. B. Estrich und Fliesen).

1.3.5.DIE TÜR

Sie muss fester Bestandteil der durchgehenden Wärmedämmung sein.

Dabei sind zwei Lösungen möglich:

- Wärmedämmung der vorhandenen Tür mit einem Dämmstoff derselben Art wie bei den Wänden und der Decke
Dabei auch eine umlaufende Dichtung (z. B. aus Schaumstoff) zwischen Türblatt und Türrahmen einsetzen
- Einbau einer wärmedämmenden Tür von WINEMASTER die mit einer Schicht PU-Schaum versehen ist und eine umlaufende Dichtung sowie einen magnetischen Türverschluss besitzt.

1.3.6.DÄMMUNG DER ANDEREN ELEMENTE

Stellen Sie keinen Weinschrank oder Gefrierschrank, die Wärme produzieren, in den Keller.
Sie sollten alle wärmeerzeugenden Quellen im Keller isolieren, wie z. B. Zentralheizungsrohre.

1.3.7.ISOLIERUNG DER KÄLTEVERBINDUNGEN

Isolierleitungen sind mit der Maschine bereitgestellt. Es ist imperativ sie auf die Leitungen zwischen die innen- und außen Einheit zu installieren. Es schützt die Leitungen und verbessert den Betrieb der Maschine.



2. ANBAU DES AUSSENTEILS



Bevor Sie im Inneren des Geräts arbeiten, muss das Stromkabel herausgezogen werden.

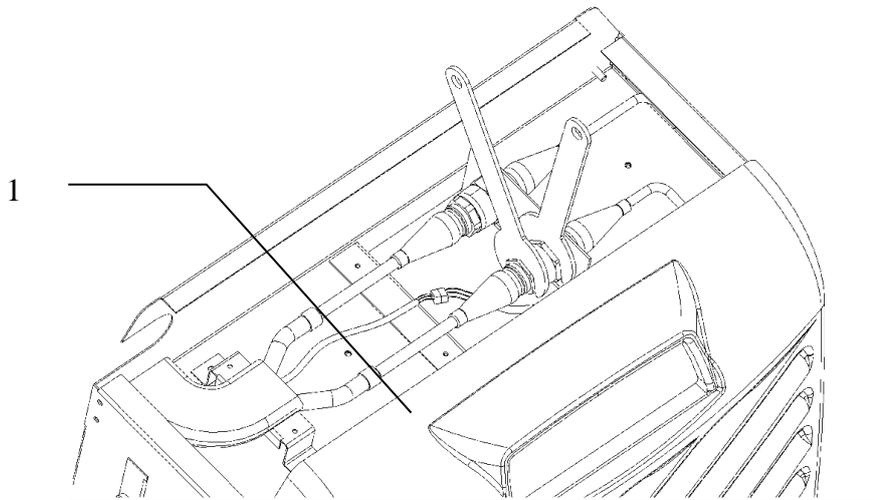
Auf günstigen Einbauort achten:

- Wählen Sie den idealen Ort, damit die Länge des Anschlusses so kurz wie möglich ist.

2.1. WANDDURCHBRUCH

Der Durchmesser der Öffnung zum Durchführen der Anschlüsse und des Schlauchs beträgt 70 mm (für die WineSP100 und WineSP100-8 Modelle).

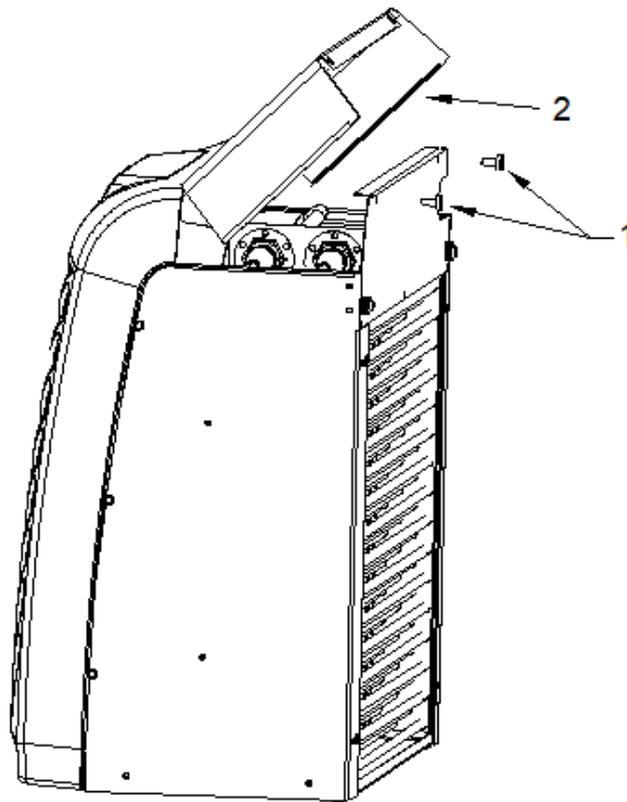
2.2. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS DES AUSSENTEILS



- Verbinden Sie den Kabelbaum, der an der Inneneinheit hängt an der Außeneinheit (1)

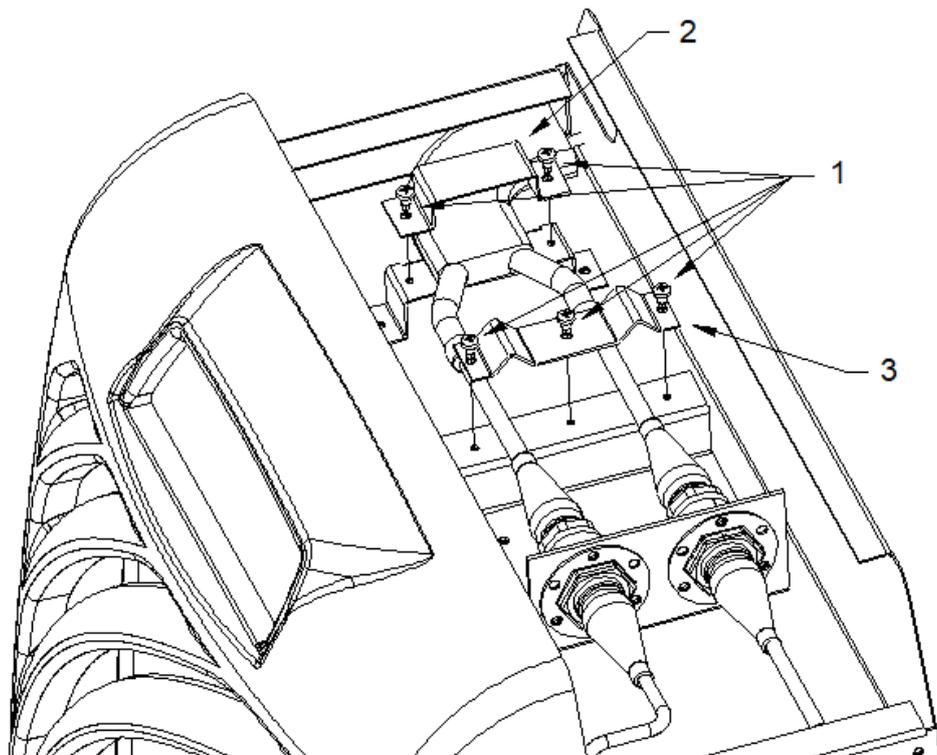
2.3. ABBAUEN DES SCHLAUCHES

2.4. ABDECKUNG



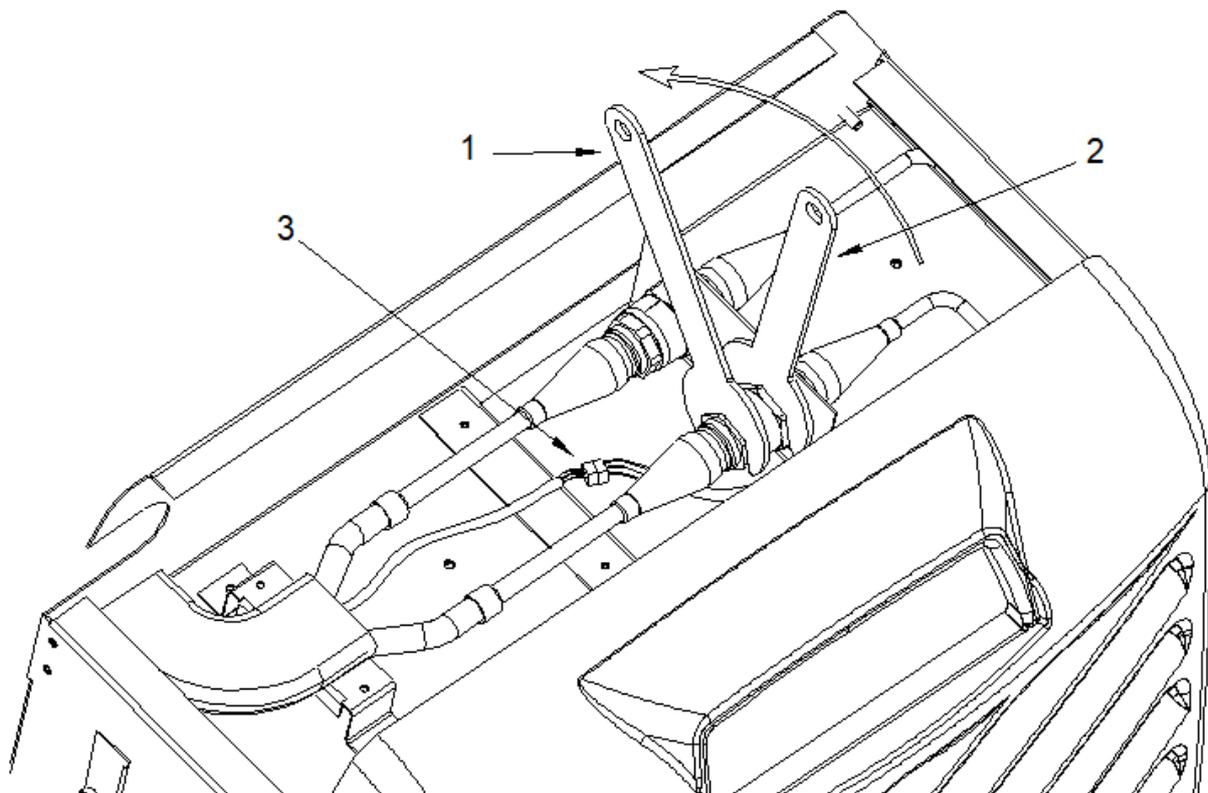
- Lösen Sie die beiden schwarzen Plastikschrauben 1.
- Heben Sie die Abdeckung 2 an, und schwenken Sie dabei wie in der Zeichnung gezeigt.

2.5. HALTEFLANSCH



- Lösen Sie die 5 Schrauben 1 mit einem PZ2 Kreuzschlitzschraubenzieher, um die Halteflansche 2 und 3 freizulegen.

2.6. KÜHLANSCHLÜSSE



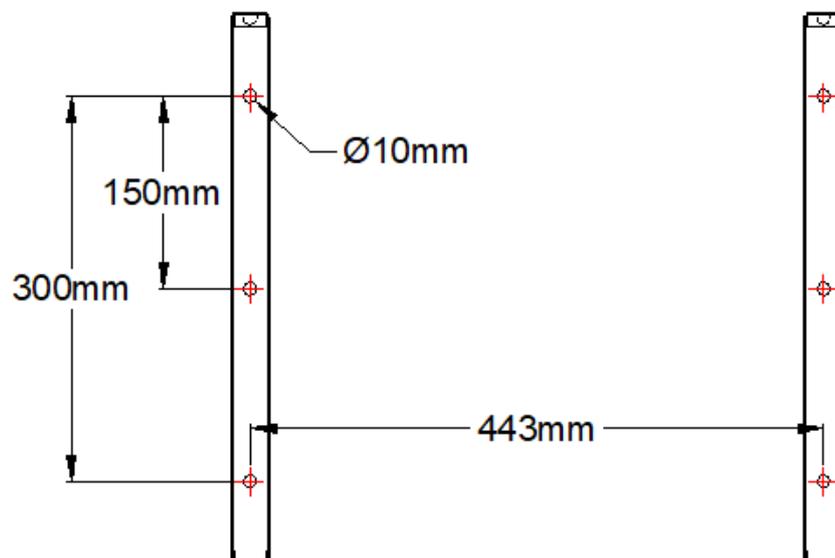
- Zwei Schlüssel 1 und 2 werden mit dem Gerät geliefert.
 - Halten Sie den Anschluss 1 fest und schrauben Sie ihn mit dem Schlüssel 2 ab.
- Achtung, das Abschrauben darf während der Manipulation nicht unterbrochen werden: Es könnte Gas austreten (bereits in betrieb 4m, 8m oder Pro Version)!

2.7. ELEKTRISCHER STECKVERBINDER

Der Ventilator des Außengeräts wird über das Stromkabel mit Strom versorgt.
Ziehen Sie den Stecker 3 ab.

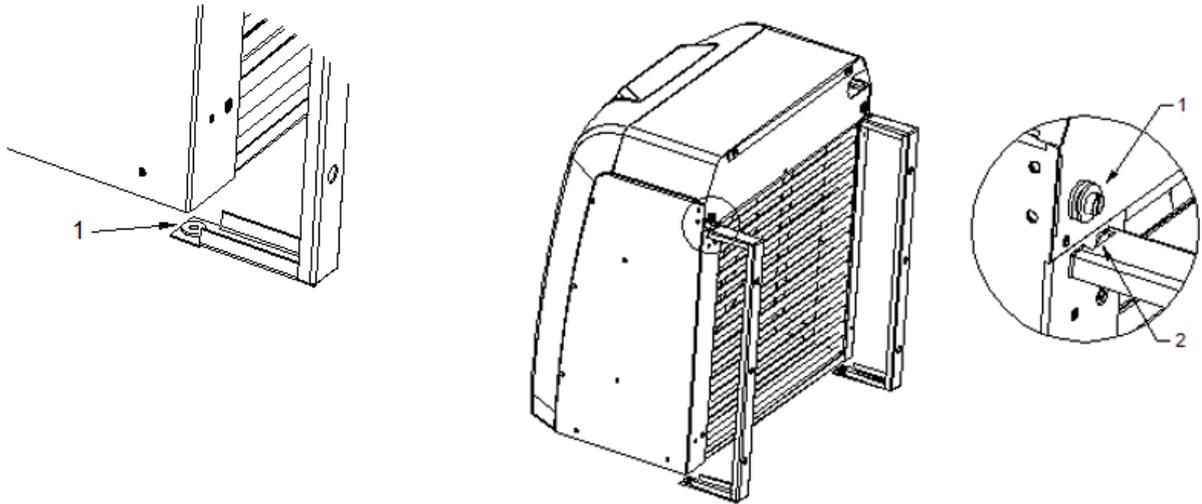
2.8. BEFESTIGUNG DES AUSSENTEILS

2.8.1. BEFESTIGUNG DER WANDHALTERUNG

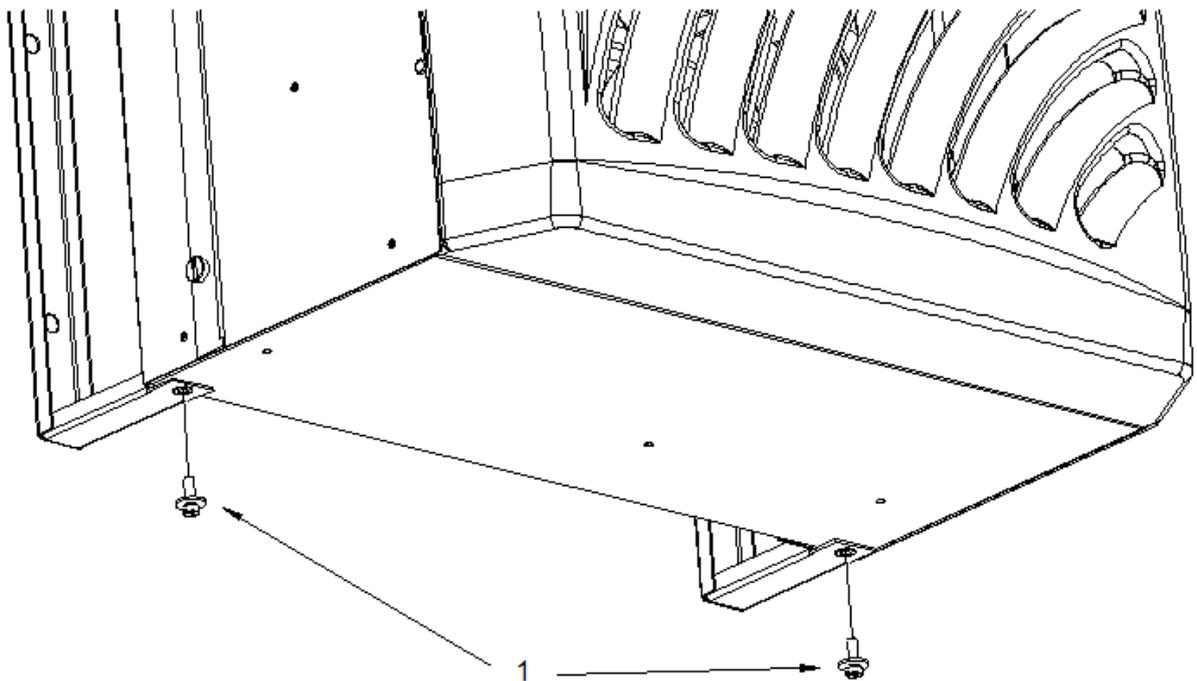


2.8.2. EINHÄNGEN DES AUSSENTEILS

Bevor Sie das Gerät aufhängen, positionieren Sie zwei Nylon-Abstandshalter 1 in den Löchern der Winkel.



- Platzieren Sie die Kondensatoreinheit so, dass sie Schrauben und Unterlegscheiben 1 in die Öffnungen 2 passen.



- Zum Schluss schrauben Sie die Schrauben mit den Unterlegscheiben an der Unterseite des Geräts fest.

3. EINBAU DES INNENTEILS

- Stellen Sie das Gerät auf den Boden oder auf seine horizontale Unterlage,
- Vor der Lüftung darf sich kein Hindernis befinden, damit der Kaltluftstrom leichter zirkulieren kann,
- Die Unterlage oder der Boden muss waagrecht sein und darf keine Vibrationen übertragen.

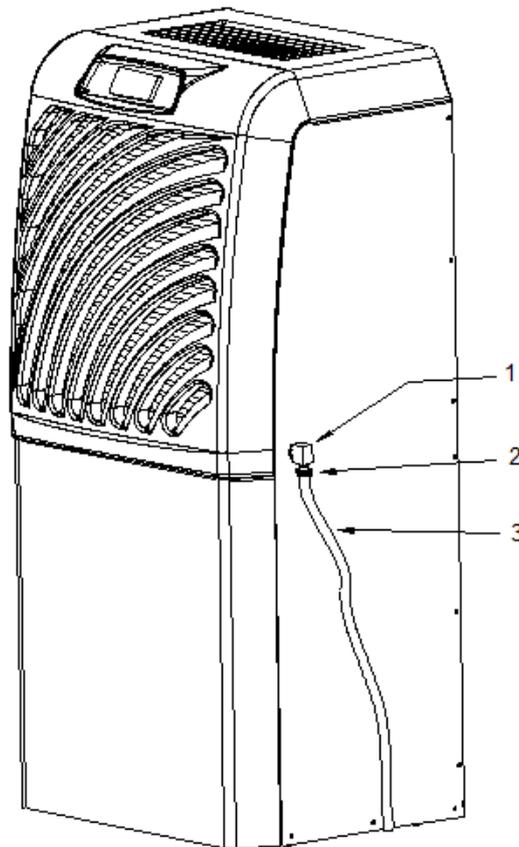
3.1. WIEDERANSCHLIESSEN DES SCHLAUCHES

Jetzt können Sie den Schlauch (4m und 8m Version) durch die Wand führen und die Anschlüsse und den elektrischen Stecker wieder anschließen.

Achtung: die Verbindungsstücke müssen sauber bleiben. Es wird dringend empfohlen, sie bei der Durchführung durch die Wand abzudecken.

Bei der PRO-Version müssen Sie die Kältemittelverbindungen aus Kupfer ziehen (siehe entsprechendes Kapitel).

3.2. ANBRINGEN DES KONDENSWASSERABLEITUNG



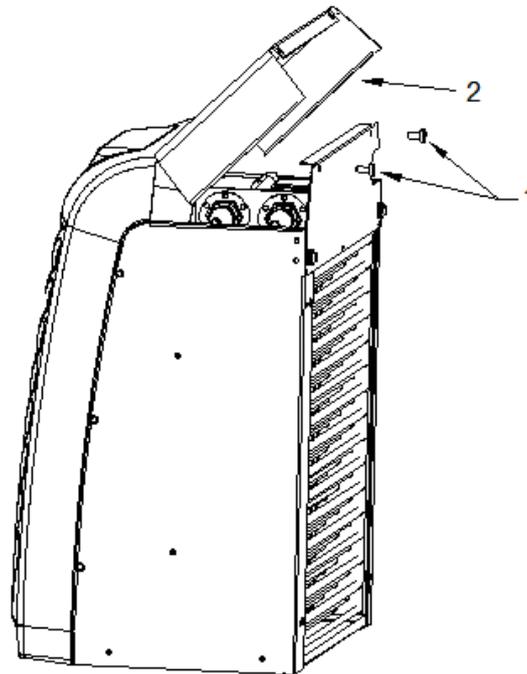
- Den Kunststoffbogen **1** einschrauben
- Das Kristallrohr **2** aufstecken
- Den Schlauch mit den Schlauchklemmen **3** befestigen
- Das freie Ende des Schlauches in eine Ableitung oder einen Auffangbehälter (min. 25 Liter) legen. Dabei auf möglichst gerades Verlegen achten (keine Siphon- und Schleifenbildung).



Bei Bedarf Gewinde mit Teflon abdichten

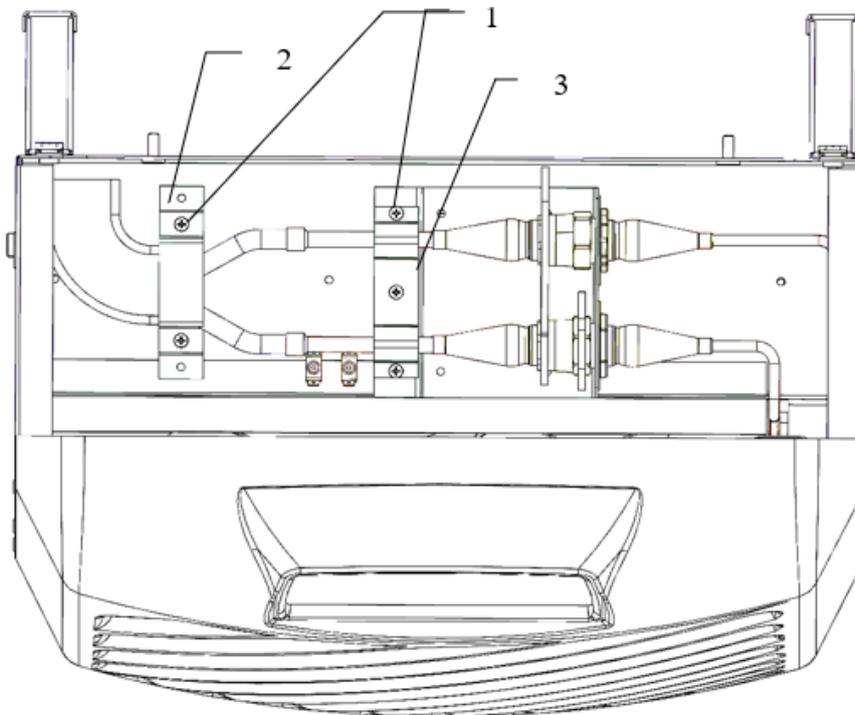
4. ANSCHLUSS DES 4M UND 8M SCHLAUCHES

4.1. ABDECKUNG



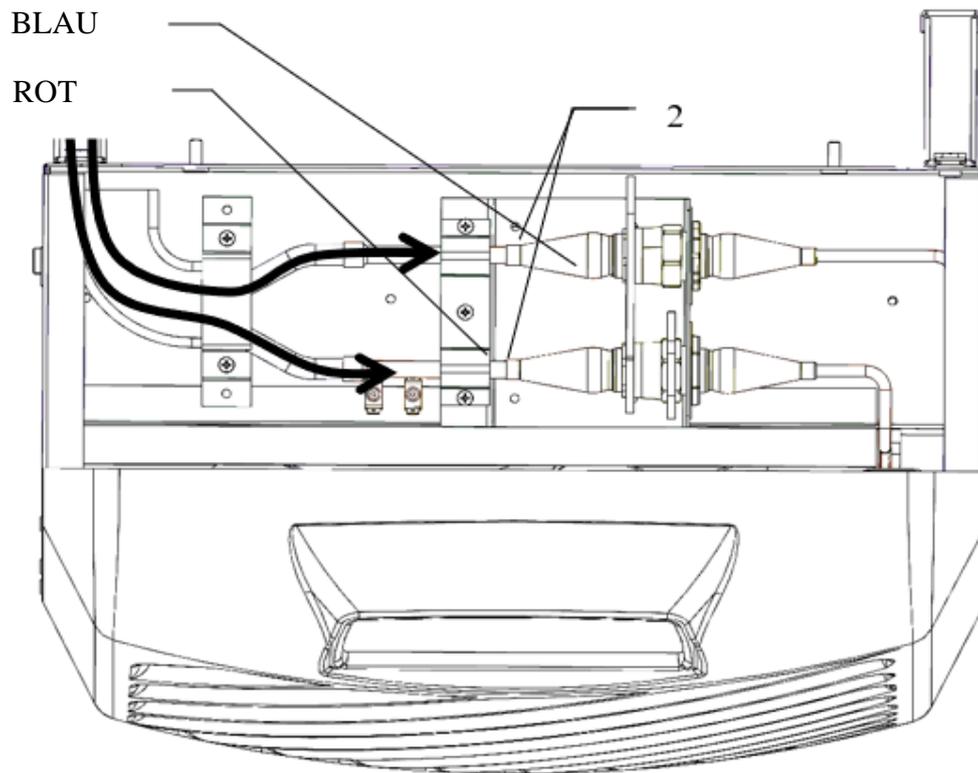
- Lösen Sie die beiden schwarzen Plastikschrauben 1.
- Heben Sie die Abdeckung 2 an, und schwenken Sie sie dabei wie in der Zeichnung gezeigt.

4.2. HALTEFLANSCH



- Lösen Sie die 5 Schrauben 1 mit einem PZ2 Kreuzschlitzschraubenzieher, um die Halteflansche 2 und 3 freizulegen.

4.3. EINRICHTUNG DES SCHLAUCHES DES AUSSENTEILS



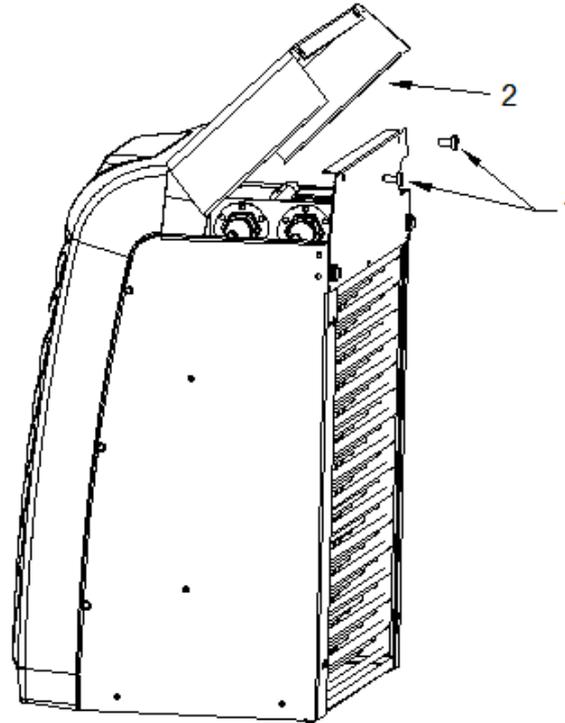
- Setzen Sie die Schläuche ein.
- ACHTUNG: Halten Sie sich an den Farbcode, der an Ihrer Maschine angebracht ist (blau mit blau verbunden, rot mit rot verbunden) (2)

5. ANSCHLUSS UND INBETRIEBNAHME DER PRO VERSION

5.1. VERBINDUNGEN

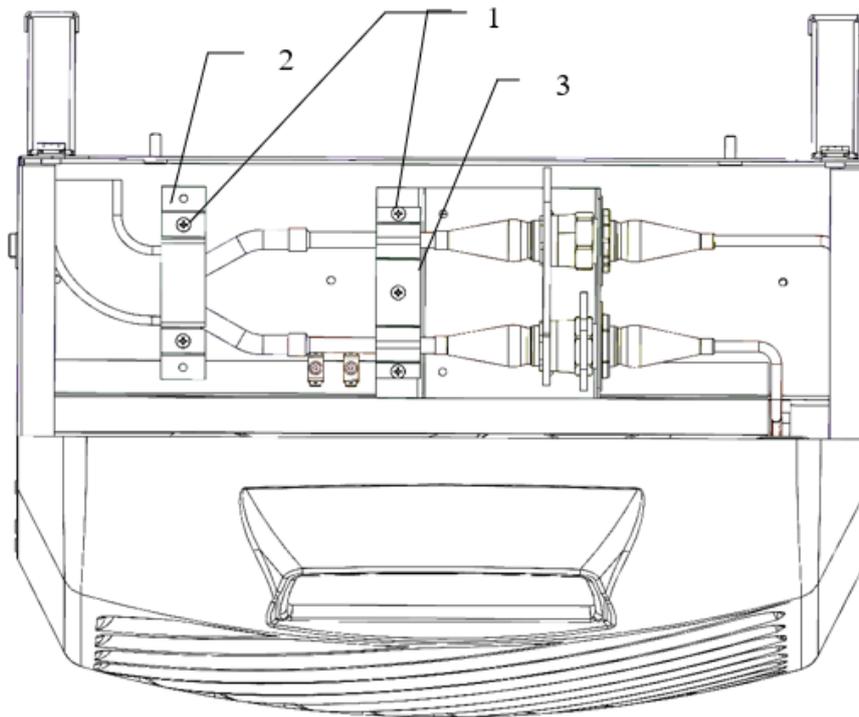
Die Verbindungen müssen aus Kupfer für Kühlzwecke mit einem Durchmesser von 3/8" hergestellt werden. Die beiden Verbindungen haben denselben Durchmesser. Die Länge darf 15m nicht überschreiten.

5.2. ABDECKUNG



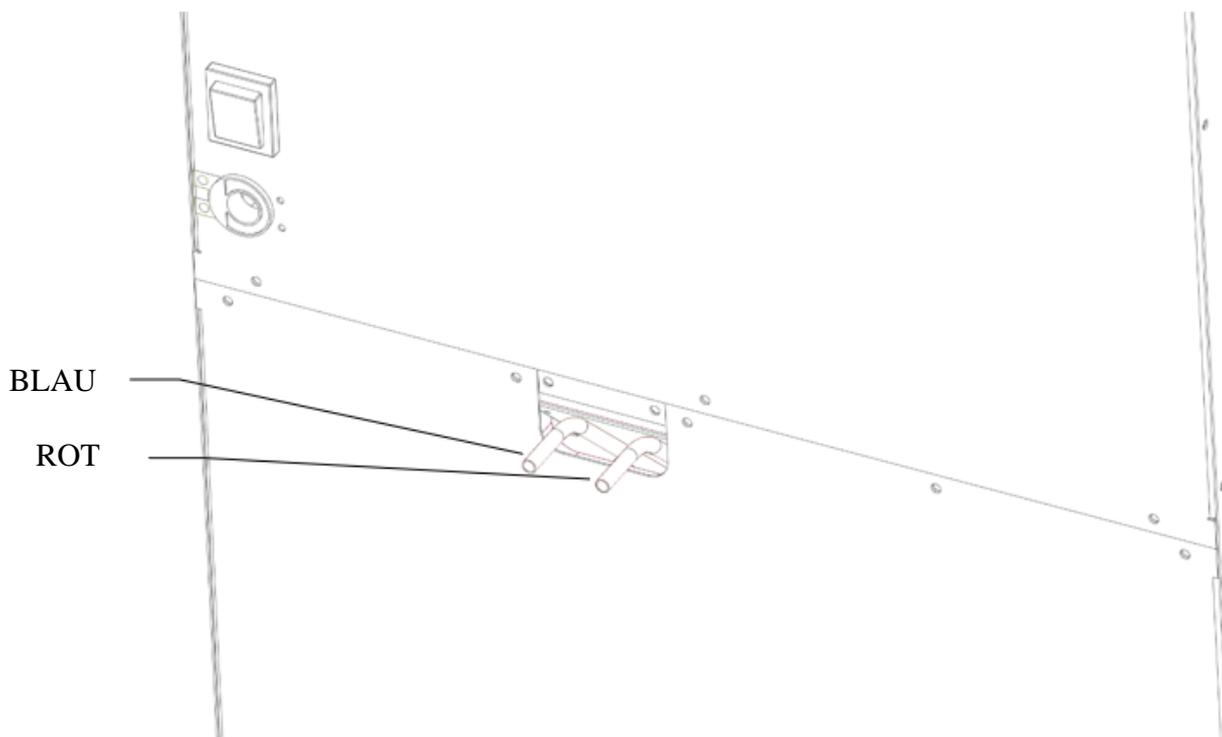
- Lösen Sie die beiden schwarzen Plastikschrauben **1**.
- Heben Sie die Abdeckung **2** an, und schwenken Sie sie dabei wie in der Zeichnung gezeigt.

5.3. HALTEFLANSCH



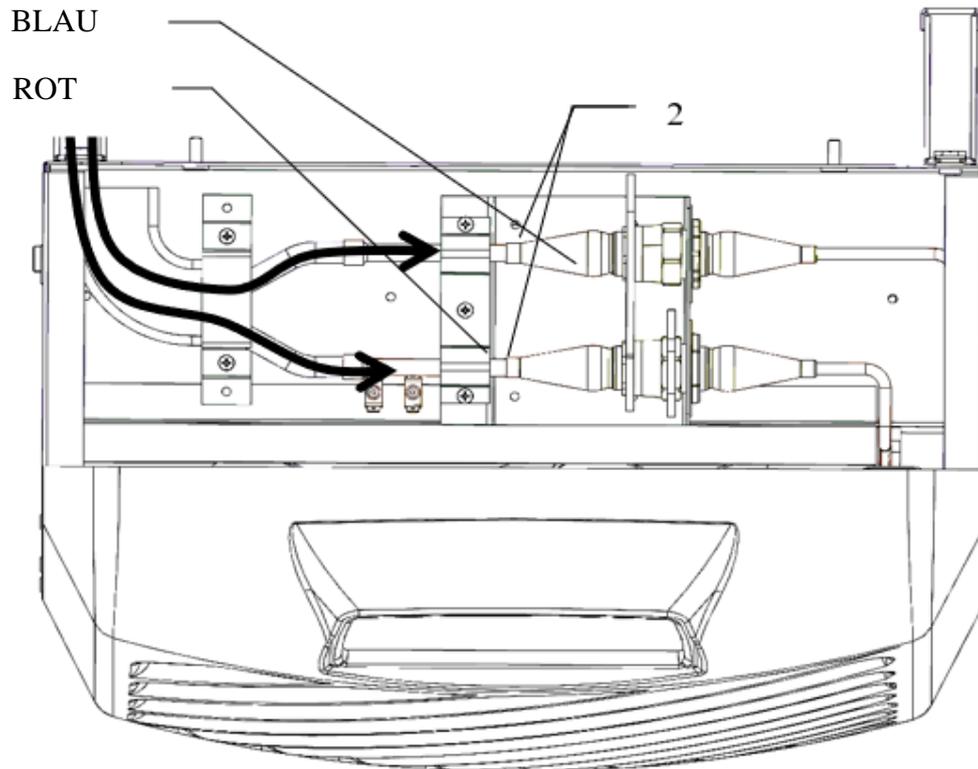
- Lösen Sie die 5 Schrauben **1** mit einem PZ2 Kreuzschlitzschraubenzieher, um die Halteflansche **2** und **3** freizulegen.

5.4. EINRICHTUNG DER KÜHLANSCHÜSSE DES INNENTEILS



- Die Kupferverbindungen an den Anschlüssen Festlöten. ACHTUNG: Halten Sie sich an den Farbcode, den Sie auf Ihrer Maschine haben (blau an blau verbunden, rot an rot verbunden).

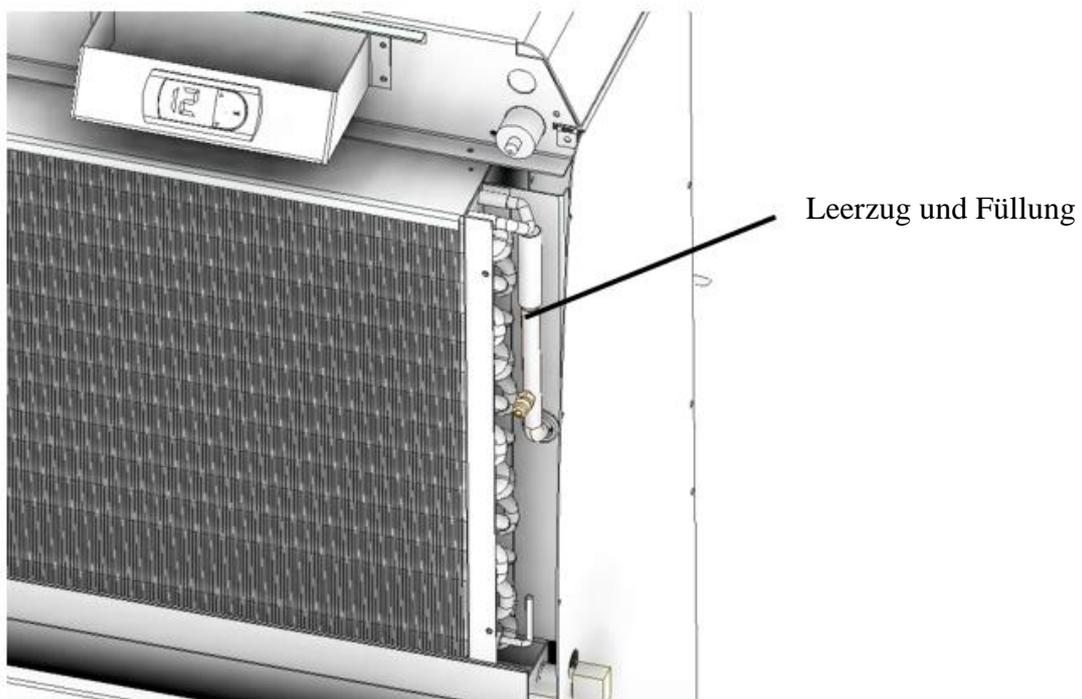
5.5. EINRICHTUNG DER KÜHLANSCHLÜSSE DES AUSSENTEILS



- Bringen Sie die Kupferverbindungen an
- Die Kupferverbindungen an den Anschlüssen Festlöten. ACHTUNG: Halten Sie sich an den Farbcode, den Sie auf Ihrer Maschine haben (blau an blau verbunden, rot an rot verbunden).
- Achtung: Kühlen Sie die Anschlüsse während des Lötens gut ab

5.6. AUFLADUNG

Die Füllung mit R407C soll bis zu einer maximalen Länge von 8 Metern 1Kg betragen, danach 48g pro Meter. Die Länge darf 15 Meter nicht überschreiten.
Der Leerzug und die Füllung am Innengerät erfolgen.



6. INBETRIEBNAHME DES WEINMASTER SP100



Das Gerät muss unter Einhaltung der nationalen Vorschriften für die Elektroinstallation installiert werden.



Wenn das Netzkabel beschädigt ist, darf es nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder eine ähnlich qualifiziert Person ausgetaucht werden.

6.1. ANSCHLIESSEN DES KLIMAGERÄTES

Stecken Sie den Stecker in eine 230V/16A Steckdose.

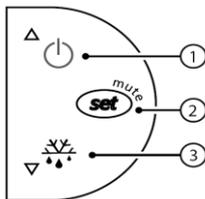
Schalten Sie die Klimaanlage ein, indem Sie den GRÜNEN Knopf auf der Rückseite der Klimaanlage drücken.

Der Ventilator auf der Kellersseite läuft sofort an.

Der Kompressor kann sich erst nach 2 Minuten einschalten, wenn die Temperatur im Keller über der eingestellten liegt. Wenn die Kellertemperatur gleich oder niedriger als die Thermostateinstellung ist, schaltet sich der Kompressor nicht ein.

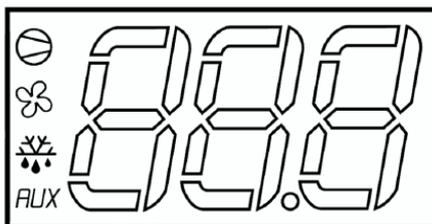
6.2. BEDIENUNGSFELD

Die Temperatureinstellung macht sich auf dem Thermostat wie folgt:



- Taste  eine Sekunde gedrückt halten, solange die Temperaturanzeige blinkt.
- Taste  drücken, um die Temperaturanzeige höher zu stellen.
- Taste  drücken, um die Temperaturanzeige niedriger zu stellen.
- Zum Bestätigen des eingestellten Wertes, die Taste  drücken.

Erklärung der Symbole auf dem Display:



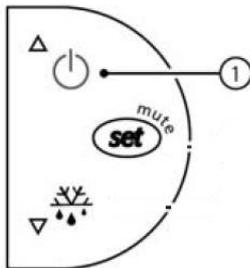
Rotes Licht  eingeschaltet auf dem Schalterkasten = kalte Leistung eingelegt (Kompressor)

Rotes Licht  eingeschaltet auf dem Schalterkasten = Nicht benutzt

Rotes Licht  eingeschaltet auf dem Schalterkasten = Heizung

Rotes Licht  eingeschaltet auf dem Schalterkasten = Enteisung

6.3. STANDBY PHASE



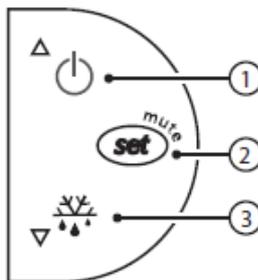
- Für Standby Phase einzustellen: halten Sie ein Druck von 3 Sekunden auf die Taste 1. Der Kompressor stoppt.
- Der Thermostat zeigt «OFF» und die innere Kellertemperatur an.
- Um aus der Standby Phase heraus gehen, drücken Sie wieder 3 Sekunden auf Taste 1.
- Der Thermostat zeigt «ON» während eine Sekunde.

6.4. AUTOMATISCHES ENTEISEN

Der Thermostat des Modells WINEMASTER SP100 ist so programmiert, dass in regelmäßigen Intervallen ein automatisches Enteisen durchgeführt wird. **Dazu wird der Kompressor abgeschaltet, während der Ventilator auf der Innenseite weiterläuft.**

Wenn beim Enteisen Kondenswasser anfällt, wird dieses über den angebauten Schlauch abgeleitet. Der Thermostat zeigt dann die blinkende Meldung dF und die Raumtemperatur an.

6.5. MANUELLES ENTEISEN



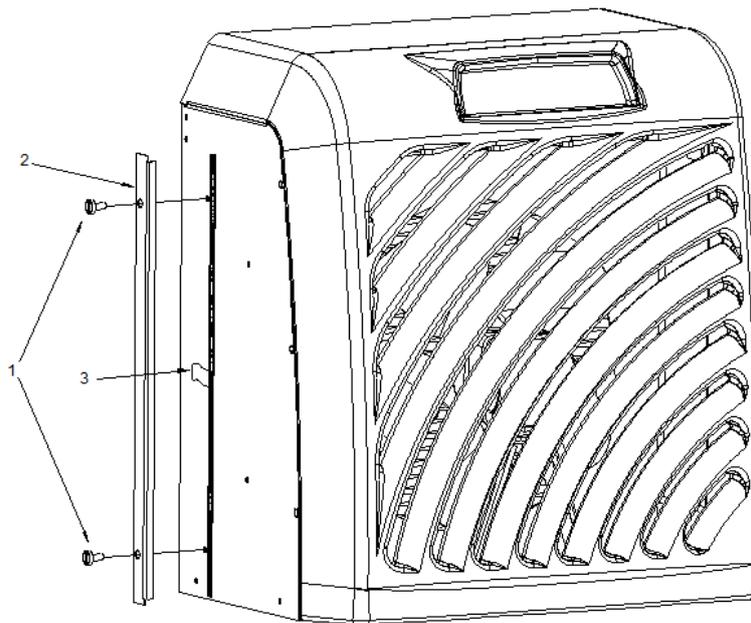
- Eine manuelle Abtauung ist nicht erforderlich, kann aber dennoch durch 3 Sekunden langes Drücken der Taste 3 erreicht werden. Der Kompressor schaltet sich aus.
- Der Thermostat zeigt abwechselnd "DF" und die Temperatur im Keller an.
- Um die Standby Phase zu beenden, halten Sie die Taste 3 für 3 Sekunden gedrückt.
- Der Thermostat zeigt «ON» während eine Sekunde.

7. WARTUNG DES KLIMAGERÄTES

STAUBFILTER

Der Staubfilter im Außenteil muss ausgewechselt werden, sobald dies notwendig ist, mindestens jedoch einmal pro Jahr. Bei zu starker Verschmutzung des Filters kann das Gerät ernsthaft beschädigt werden.

7.1. AUSWECHSELN DES FILTERS



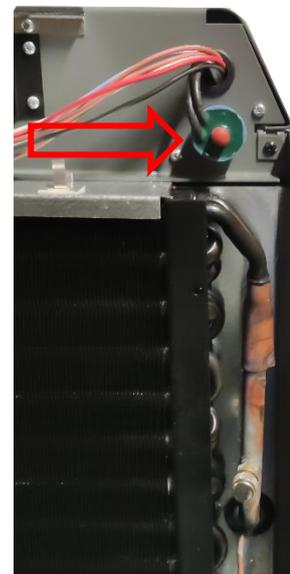
- Die beiden Schrauben **1** abschrauben.
- Die Blechabdeckung **2** entfernen.
- Den Filter an der Lasche **3** herausziehen.

Zum Auswechseln ausschließlich Original WINEMASTER-Filter verwenden!
Anschließend die Abdeckung wieder anschrauben.

7.2. INFORMATIONEN ÜBER DEN BETRIEB DES GERÄTES

Diese Klimaanlage verfügt über einen Hochdruckschalter mit manueller Rückstellung und einem Niederdruckschalter mit automatischer Rückstellung. Der Hochdruckschalter schützt den Kompressor im Falle eines ungewöhnlichen Anstiegs des Drucks, der auf viele Ursachenzurückzuführen sein kann (Obstruktion des Saugkanals der Außeneinheit, Verstopfen des Filters, Ventilator Fehler der Außeneinheit, Lokal, wo die Außeneinheit bläst, nicht richtig belüftet, Hindernissen in der Nähe vom Luftstrom die stören ...).

In den Fällen 1 und 2 genügt einfache Zurücksetzung des Schalters nach dem Entfernen der Ursache. In allen anderen Fällen wird die Prüfung durch einen Techniker vor Ort erforderlich. Die Niederdruck-Sicherheitseinrichtung schützt den Verdichter im Falle von folgenden Ausfällen (Eis aus dem Verdampfer, schlechter Austausch auf dem Verdampfer, zu niedrige Außentemperatur beim Start, Defekten Ventilator der Inneneinheit, Kältemittel Leck ...). Jedoch im Hinblick auf der automatische Rücksetzvorrichtung ist es erforderlich, wenn ein Problem beim Klimagerät weiterhin besteht es bis zur Prüfung vom Techniker zu stoppen.



8. GARANTIE

8.1. GESETZLICHE GARANTIE

Die vertragliche Garantie schließt nicht die gesetzliche Garantie für Mängel und versteckte Mängel zugunsten des Käufers aus, die unter den Bedingungen der Artikel 1641 ff. des Zivilgesetzbuches gilt.

8.2. ZWEIJÄHRIGE VERTRAGSGARANTIE

Auf das Klimagerät wird eine zweijährige Garantie für Fertigungsfehler erteilt.

In der Garantiezeit werden alle als fehlerhaft anerkannten Teile von der Fa. WINEMASTER ersetzt.

Bei Mängeln an elektrischen Komponenten werden alle als fehlerhaft anerkannten Teile nach den entsprechenden Reparaturarbeiten des qualifizierten Händlers oder dessen Beauftragten von der Fa. WINEMASTER ersetzt.

Bei Mängeln am Kühlaggregat kann die Firma WINEMASTER die Rücksendung des Gerätes zu Reparaturzwecken nach der Diagnose des qualifizierten Händlers oder dessen Beauftragten verlangen. Dazu ist das Gerät dem Transportunternehmen der Fa. WINEMASTER ordnungsgemäß verpackt zum Abholen bereit zu stellen.

Vor Reparaturarbeiten bzw. Rücksendungen ist die schriftliche Zustimmung des WINEMASTER –Kundendienstes einzuholen.

8.3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE GÜLTIGKEIT DER GARANTIE

Die Vertragsgarantie gilt für alle Klimageräte, die sachgerecht, d.h. nach den Vorgaben in der „Einbau- und Betriebsanleitung“ installiert und betrieben werden. Damit die Garantie in Kraft tritt, muss die Kaufrechnung oder ersatzweise eine Kopie vorgelegt werden.

8.4. AUSSCHLÜSSE UND BEGRENZUNG DER GARANTIE

In folgenden Fällen ist die Garantie ausgeschlossen:

- Unsachgemäße bzw. fehlende Wärmedämmung des Weinkellers nach den Vorgaben in dieser Anleitung
- Mängel, die durch Nachlässigkeit, unzureichende Wartung, unsachgemäßen Betrieb oder Benutzung des WEINMASTERS zu anderen Zwecken als den vorgesehenen verursacht wurden.
- Bei Austausch oder Reparatur von Geräteteilen im Rahmen der Garantie wird die Garantiezeit insgesamt nicht verlängert.



Da die Europäische Gemeinschaft der Umwelt und der Abfallbehandlung große Bedeutung beimisst, hat sie die Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) eingeführt.

Gemäß dieser Norm ist das Vorhandensein des Logos „Durchgestrichene Mülltonne“ vorgeschrieben.

Dieses Logo bedeutet, dass dieses Produkt **unter keinen Umständen in den Hausmüllgeworfen werden darf.**

Es muss an einer geeigneten Sammelstelle für die Behandlung, die Verwertung und das Recycling von Elektro- und Elektronik-Altgeräten abgegeben werden.

Damit tun Sie etwas für die Umwelt und tragen zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen sowie zum Schutz der menschlichen Gesundheit bei.